

Leitfaden zur Erstellung von Abschlussprüfungen zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule im Fach Englisch

Allgemeine Informationen

Der Leitfaden zur Erstellung von Abschlussprüfungen enthält Angaben zu prüfungsrelevanten Aspekten. Er soll die Arbeit der Fachgremien unterstützen, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus dazu aufgefordert werden, Prüfungsvorschläge zu erstellen.

Die Abschlussprüfung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule besteht aus insgesamt **vier Prüfungsteilen**:

Teil A: *Listening Comprehension*

Teil B: *Use of English*

Teil C: *Reading Comprehension*

Teil D: *Text Production*

Alle Teile sollen inhaltlich unter ein sehr weit gefasstes gemeinsames **Rahmenthema** gestellt werden. Der Leitfaden enthält sowohl eine Liste der Themenbereiche, die sich für ein Rahmenthema in der Prüfung eignen, als auch eine mit sog. Ausschluss-themen, die es zu vermeiden gilt.

Des Weiteren umfasst der Leitfaden zu jedem der vier Prüfungsteile wesentliche Hinweise hinsichtlich

- der Teilkompetenzen, die Überprüfungsziele darstellen,
- der möglichen Aufgabenformate,
- der Textlänge und –anzahl,
- der Textart und –form sowie
- der teilbereichsspezifischen Besonderheiten.

Themenbereiche

Nachfolgende alphabetisch geordnete Auflistung kann die Suche nach einem Rahmenthema unterstützen. Die Themen sind allgemein gehalten, eine Eingrenzung bzw. das Weglassen von Teilthemen ist möglich. Die zu vermeidenden Themen sind auch als Teilaspekte eines möglichen Rahmenthemas stets auszuschließen.

Geeignete Themenbereiche

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| ▪ Abenteuer und Herausforderungen | ▪ Gesundheit und Befinden |
| ▪ Welt der Arbeit | ▪ Globale Probleme |
| ▪ Berühmte Persönlichkeiten | ▪ Konsumverhalten |
| ▪ Bildung und Ausbildung | ▪ Natur und Umwelt |
| ▪ Ernährung | ▪ Menschliche Beziehungen |
| ▪ Dienstleistungen | ▪ Reisen, Orte, Sehenswürdigkeiten |
| ▪ Feste und Bräuche | ▪ Tier- und Pflanzenwelt |
| ▪ Freizeit, Unterhaltung und Kultur | ▪ Welt der Fantasie |
| ▪ Geschichte und Politik | ▪ Wohnen und Umfeld |
| ▪ Gesellschaftliche Aspekte | ▪ Wissenschaft und Technik |

Zu vermeidende Themenbereiche

- | | |
|---------------------|-------------|
| ▪ Alkoholmissbrauch | ▪ Krankheit |
| ▪ Behinderungen | ▪ Religion |
| ▪ Drogen | ▪ Scheidung |
| ▪ Gewalt | ▪ Sex |
| ▪ Katastrophen | ▪ Tod |

Außerdem zu vermeiden sind

- Themen, die in den letzten **fünf** Abschlussprüfungen der Mittelschule thematisiert wurden.
- Themen, die aufgrund ihrer hohen Aktualität ggf. eine Lösung nur mithilfe des Weltwissens zulassen.
- Themen, die soziale bzw. politische Themen einseitig darstellen.
- Themen, die Schleichwerbung enthalten.

Teil A: Listening Comprehension

Die Thematik der Höreinheiten sollte sich an den angegebenen Themenbereichen orientieren; Ausschlussthemen sind keineswegs einzubringen.					
Textform		Hörabsicht			Aufgabenformate
Dialogisch	Monologisch	Global-verstehen	Selektives Verstehen	Detail-verstehen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespräch ▪ Interview ▪ Telefongespräch ▪ Unterhaltung ▪ Vorstellungsgespräch ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansage, z. B. Sicherheitsansagen ▪ Anweisung ▪ Bericht, z. B. Tatsachen- oder Reisebericht, ... ▪ Beschreibung, z. B. Audioguide bei Führungen oder im Zoo, ... ▪ Dokumentation, z. B. eines Reiseverlaufs, einer Expedition, ... ▪ Durchsage, z. B. am Bahnhof, am Flughafen, in der Schule, ... ▪ Nachricht auf Anrufbeantworter, z. B. Mitteilung, Einladung, Terminänderung, ... ▪ öffentliche Produktpräsentation, z. B. bei neuen Produkten, ... ▪ Radioprogramm/Sportkommentar ▪ Verkehrsmeldung ▪ Wegbeschreibung ▪ Werbung (ohne Markennennung) ▪ Wetterbericht ▪ ... 	<p>→ Gesamtaussage erfassen, z. B. in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> * Ort * Zeit * Zweck eines Aufenthalts, ... * ... 	<p>→ Erfassen ganz bestimmter Informationen oder Fakten wie</p> <ul style="list-style-type: none"> * Namen von <ul style="list-style-type: none"> ◦ Personen, ◦ Orten, ◦ ... * Zahlen * Schlüsselwörter * ... 	<p>→ Verstehen der Hauptaussagen</p> <p>und</p> <p>→ wesentlicher Einzelheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Multiple Choice mit vier Auswahlmöglichkeiten ▪ Richtig/Falsch-Aufgaben (<i>True/False</i>) ▪ Lückentext (<i>Gap Filling</i>) ▪ Tabellen ergänzen (<i>Table Filling</i>) ▪ Sätze ergänzen (<i>Sentence Completion</i>) ▪ Fehler finden, z. B. in einem Text, Bild, ... (<i>Error Spotting</i>) ▪ Fragen mit Kurzantwort (<i>Short Answer Questions</i>) ▪ Zuordnungsaufgaben, z. B. Aussage – Bild, ... (<i>Multiple Matching</i>) ▪ ...
Dauer aller Höreinheiten insgesamt ca. 5 Minuten					
entweder ➤ mehrere zusammengehörende Höreinheiten von jeweils max. 250 Wörtern, insgesamt aber nicht mehr als max. 600 Wörter			oder ➤ drei bis vier kurze Höreinheiten, z. B. Ansagen, Durchsagen, Werbung, usw. aus dem gleichen Themenbereich von jeweils 100 – 150 Wörtern		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ max. drei Sprecher und ggf. einen Erzähler ➤ unterschiedliche Aussprachevarianten des Englischen (als Muttersprache bzw. Verkehrssprache) möglich 					
Die Verwendung eines Wörterbuches ist in diesem Prüfungsteil nicht erlaubt.					

Teil B: Use of English

Dieser Prüfungsteil überprüft die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und umfasst die Teilbereiche Wortschatz und Wendungen, Formen und Funktionen sowie Alltagssituationen.

Aufgabenformate

Wortschatz und Wendungen	Formen und Funktionen	Alltagssituationen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberbegriffe gegeben – Beispiele ergänzen ▪ Beispiele vorgegeben – Oberbegriff finden ▪ Synonyme/Antonyme finden ▪ Aussondern nicht dazu gehörender Angaben (<i>Odd one out</i>) ▪ Definitionen gegeben – Begriff finden ▪ Begriff gegeben – Definition formulieren ▪ Lückentexte mit fehlenden Wörtern (<i>Gap Filling</i>) ▪ Lückentexte mit fehlenden Buchstaben oder Silben (<i>Cloze Text</i>) ▪ Lückentext mit Auswahlangebot (<i>Banked Gap Filling</i>) ▪ Multiple Choice mit vier Auswahloptionen ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lückensätze/-texte <ul style="list-style-type: none"> * mit Bereitstellung eines Auswahlangebots (<i>Banked Gap Filling</i>) * ohne Bereitstellung eines Auswahlangebots (<i>Gap Filling</i>) ▪ Zuordnungsaufgaben (<i>Multiple Matching</i>) ▪ Auswahlaufgaben mit vier Antwortoptionen (<i>Multiple Choice</i>) ▪ Verknüpfungsaufgaben, z. B. zur Bildung von <ul style="list-style-type: none"> * Relativsätzen, * Bedingungssätzen * ... ▪ Ordnungsaufgaben, z. B. zur Bildung von Aussage-/Frage-/Verneinungssätzen durch Ordnen vorgegebener Satzelemente (<i>word order</i>) ▪ Fehler in einem Text identifizieren (<i>Error Spotting</i>) ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Multiple Choice mit vier Auswahloptionen ▪ Sentence Switchboard ▪ Zuordnungsaufgaben <ul style="list-style-type: none"> * Frage zu Antwort bzw. umgekehrt * Aussagen zu Sprecher bzw. umgekehrt ▪ Ordnungsaufgaben, z. B. <ul style="list-style-type: none"> * Rekonstruktion eines Dialogs aus einzelnen durcheinander präsentierten Sprechakten * Herstellen der richtigen Reihenfolge von paarweise präsentierten Sprechakten * Rekonstruktion eines Dialogs durch Einfügen fehlender (evtl. vorgegebener) Sprechakte ▪ Ergänzungsaufgaben, z. B. <ul style="list-style-type: none"> * Lückendialog vervollständigen mit <ul style="list-style-type: none"> - fehlenden Teilen eines Sprechaktes - komplett fehlenden Sprechakten - komplett fehlender Rolle * Lückentext <ul style="list-style-type: none"> - mit Bereitstellung eines Auswahlangebots - ohne Bereitstellung eines solchen ▪ Formulare ausfüllen ▪ ...

Die Aufgaben sollten sich inhaltlich am Rahmenthema orientieren und jeweils einem **integrativen Ansatz** folgen bzw. in einen **kommunikativen Minimalkontext** eingebunden sein. Isolierte Grammatikinhalt werden nicht abgefragt.

Die Verwendung eines Wörterbuches ist in diesem Prüfungsteil **nicht** erlaubt.

Teil C: Reading Comprehension

Die Thematik der Texte sollte sich an den angegebenen Themenbereichen orientieren; Ausschlussthemen sind keineswegs einzubringen.					
Textarten		Leseart			Aufgabenformate
Sach- und Gebrauchstexte	Fiktionale Texte	Überfliegendes Lesen	Suchendes Lesen	Genaueres Lesen	
<p><u>Fließtexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Artikel aus einer Zeitung, einer Zeitschrift, einem Jugendmagazin, ... ▪ Tagebucheintrag ▪ Klappentext ▪ Kurzbiographie ▪ Unfallbericht ▪ ... <p><u>Diskontinuierliche Texte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellenanzeige/Verkaufsinsert ▪ Prospekt/Thematische Karte ▪ Speisekarte/Rezept ▪ Fernsehprogramm ▪ Hinweisschild/Informationstafel ▪ Diagramm/Fahrplan/Stundenplan ▪ Veranstaltungsprogramm ▪ Aufschrift auf Verpackung ▪ Bedienungsanleitung ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurze <ul style="list-style-type: none"> * Erzählung * Fantasiegeschichte ▪ einfach geschriebene (adaptierte und nichtadaptierte) Texte wie <ul style="list-style-type: none"> * Fabeln * Märchen * Legenden * Sagen ▪ ... 	<p>(auch als <i>Skimming</i> oder Grobverstehen bekannt)</p> <p>→ Text (einmal) überfliegen und dabei seine Kernaussage erfassen, d. h. verstehen, worum es insgesamt geht</p>	<p>(auch als <i>Scanning</i> oder selektives Verstehen bekannt)</p> <p>→ Text nach (überwiegend faktischen) Informationen durchsuchen, d. h. (meist) Auffinden von</p> <ul style="list-style-type: none"> * Namen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Personen, ◦ Orten, ◦ ... * Zahlen * Schlüsselwörter * ... 	<p>(auch als <i>Reading for full understanding</i> bekannt)</p> <p>→ Text genau und ggf. auch mehrmals durchlesen, um die</p> <ul style="list-style-type: none"> * Hauptaussagen <p>bzw.</p> <ul style="list-style-type: none"> * sämtliche Details <p>zu verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Richtig/Falsch/Nicht-im-Text-Aufgaben (<i>True/False/Not given</i>) ▪ Multiple Choice mit vier Auswahloptionen ▪ Zuordnungsaufgaben (<i>Matching</i>) ▪ falsche Aussagen in einem Text finden (<i>Error Spotting</i>) ▪ Textabsätze ordnen (<i>Sequencing</i>) ▪ Beleglesen, z. B. durch Angabe der Textzeilen (<i>Proof Reading</i>) ▪ Tabellen ergänzen (<i>Table Filling</i>) ▪ Sätze ergänzen (<i>Sentence Completion</i>) ▪ Fehler in einem Text finden und berichtigen (<i>Error Correcting</i>) ▪ Kurzantwortfragen (<i>Short answer questions</i>) ▪ Lückentext ergänzen ▪ ...
Textlänge und Textanzahl					
<p>ENTWEDER</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sach-/Gebrauchstext als Fließtext (ca. 500 Wörter) <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sach-/Gebrauchstext als Fließtext (ca. 400 Wörter) PLUS ein diskontinuierlicher Text passend zum Rahmenthema 			<p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ein fiktionaler Text (Fließtext, ca. 500 Wörter) 		
Ein zweisprachiges Wörterbuch darf in diesem Prüfungsteil benutzt werden.					

Teil D: Text Production

Die Aufgabenstellung im Bereich der Textproduktion sollte sich am Rahmenthema orientieren.

Aufgabenstellungen

Correspondence

- Schreiben verfassen wie
 - * persönliche Briefe oder E-Mails, auch als Antwortschreiben
 - * Kurzbewerbung einschließlich tabellarischem Lebenslauf
 - * Reaktion auf ein Inserat, ...
 - * Anfrage, z. B. bei einer Touristenagentur, einer Jugendherberge, einer Konzertagentur, einem Fanclub ...
 - * Entschuldigungsschreiben
 - * Verlustanzeige, z. B. Gegenstandsbeschreibung
 - * ...
-

Creative Writing

- Geschichten schreiben zu
 - * Bildern (eine in 4 – 6 Bildern dargestellte Geschichte)
 - * einer Bilderfolge (mit begleitenden Stichworten)
 - * einem Einzelbild (mit Schreibimpulsen)

Aus **beiden Kategorien** wird jeweils **eine Aufgabe** angeboten, aus denen die Schülerinnen und Schüler **eine Aufgabe** auswählen, entweder die Aufgabe aus dem Bereich *Korrespondenz* oder die aus dem Bereich *Kreatives Schreiben*.

Der situative Rahmen wird entweder auf **Deutsch oder Englisch** vorgegeben.

Die **Schreibanlässe** orientieren sich an der Lebenswelt und den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler. Schreibanlässe in engem Zusammenhang mit Lehrwerken bzw. Bildergeschichten aus gängigen englischen Arbeitsheften sind zu vermeiden.

Der **Umfang** des verfassten Textes sollte ca. **12 Sätze** bzw. ca. **100 Wörter** betragen.

Ein zweisprachiges Wörterbuch darf in diesem Prüfungsteil benutzt werden.